

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
1 Einleitung	11
2 Ausgangssituation	17
2.1 Das Forschungsprogramm »Humanisierung des Arbeitslebens« (HdA) der Bundesregierung	17
2.1.1 Der Hintergrund der Humanisierungsdiskussion	17
2.1.2 Selbstverständnis und Zielsetzung des HdA-Programms	20
2.1.3 Organisation der Programmdurchführung und Modalitäten der Projektvergabe	25
2.1.4 Rationalisierung versus Humanisierung: Die falsche Alternative?	28
2.1.5 Forschungspolitik zwischen Subventions- und Sozialpolitik	30
2.2 Das Projekt »Arbeitsstrukturierung« in einem metallverarbeitenden Betrieb	31
2.2.1 Anlaß des Projektantrages	32
– Die Notwendigkeit betrieblicher Rationalisierung	32
– Die Notwendigkeit von Arbeitshumanisierung	33
– Projektziele und Aufgabenverteilung	36
2.2.2 Interessenlage und Durchsetzungsmöglichkeiten im Projekt	37
– Zum Verhältnis von Projektstatus und Interessendurchsetzung	37
– Zum Verhältnis von arbeits- und kapitalorientierten Interessen	39
– Forschungsinteressen	45
3 Theoretischer Bezugsrahmen: Industrielle Arbeit und betriebliche Weiterbildung	49

3.1	Zum Verhältnis von technischer Innovation, Arbeitsorganisation und Qualifikation	49
3.1.1	Technischer Wandel und Arbeitsorganisation	49
3.1.2	Qualifikation und berufliche Autonomie	54
3.2	Qualifikationserwerb durch betriebliche Weiterbildung	63
3.2.1	Zum Begriff betrieblicher Weiterbildung	63
3.2.2	Betriebliche Sozialisation im Unternehmerinteresse	64
3.2.3	Betriebliche Weiterbildung im Arbeiterinteresse	66
3.2.4	Qualifikationserwerb durch Partizipationslernen	68
	– Partizipationslernen als Erfahrungslernen	68
	– Der Arbeitsprozeß als Lernprozeß	71
	– Der Industriebetrieb als Lernfeld für Partizipation	74
4	Zur Funktion berufspädagogischer Begleitforschung	77
4.1	Das Selbstverständnis der Berufspädagogik	77
4.2	Der Forschungsprozeß als Lernprozeß	88
4.2.1	Empirische Sozialforschung und berufliche Autonomie	88
4.2.2	Der Forschungsprozeß als Herrschaftsprozeß	91
	– Was heißt Herrschaft im Forschungsprozeß?	91
	– Die Methoden der traditionellen Sozialforschung als Herrschaftsinstrumente	93
	– Handlungsforschung zwischen Herrschafts- und Emanzipationsprozeß	95
4.2.3	Der Forschungsprozeß als Kommunikationsprozeß	98
	– Zum Verhältnis von asymmetrischer und symmetrischer Forschungskommunikation	98
	– Zum Verhältnis von traditioneller Sozialforschung, Handlungsforschung und handlungsorientierter Sozialforschung	99
	– Zum Problem handlungsorientierter Forschungsmethoden	104
5	Forschungsmethoden	107
5.1	Forschungsverlauf	108
6		

5.2	Interviews	109
5.2.1	Untersuchungsziele	109
5.2.2	Sample	110
5.2.3	Fragebogen	112
	– Fragedimensionen	112
	– Zum Verhältnis von Fragedimensionen und Gegenstands- bereichen	114
5.3	Gruppendiskussion	121
5.3.1	Untersuchungsziele	121
5.3.2	Gesprächsleitfaden	123
5.4	Expertengespräche	134
5.4.1	Untersuchungsziele	134
5.4.2	Gesprächsleitfaden	136

6	Auswertungsdesign für Gruppendiskussionen – ein Entwurf	137
6.1	Zum Stellenwert der Gruppendiskussionen im Projekt	137
6.2	Die Gruppendiskussion als Forschungsinstrument	138
6.2.1	Zur Tauglichkeit der Gruppendiskussion als Analyse- instrument und Kommunikationssituation	139
6.2.2	Zur Reichweite interpretativer Aussagen	140
6.2.3	Zur Unterscheidung von formal- und inhaltsanalytischer Auswertung von Gruppendiskussionen	142
6.3	Auswertungsdesign für eine Formalanalyse der Diskussionstyposkripte	143
6.3.1	Erstellung eines Fragenkatalogs	143
6.3.2	Codierung der Diskussionstyposkripte	146
6.3.3	Auszählung der Impulse und Reaktionen und Relations- bildung	148
6.4	Auswertungsdesign für eine Inhaltsanalyse der Diskussionstyposkripte	150
6.4.1	Fragenkatalog einer Inhaltsanalyse von Gruppendiskussionen	150
6.4.2	Quantitative inhaltsanalytische Auswertung, kategoriale Schemata und Häufigkeiten	152
6.4.3	Qualitative Techniken: Deutungsmuster und Sinn- zusammenhänge	159

7	Zusammenfassung und Epilog: Ist arbeitsorientierte Humanisierungsforschung strukturell möglich?	162
7.1	Zusammenfassung in acht Thesen	162
7.2	Restriktionen handlungsorientierter Begleitforschung im Arbeitnehmerinteresse	165
7.2.1	Betriebliche Herrschaftsstruktur	167
7.2.2	Forschungsorganisation	172
7.2.3	Forschungspolitik	174
7.3	Mindeststandards arbeitsorientierter Humanisierungsforschung	177
7.3.1	Förderungsbezugsfeld »Betrieb«	177
7.3.2	Förderungsbezugsfeld »Forschung«	179
7.3.3	Förderungsbezugsfeld »Politik«	181
	Verwendete Literatur	183

Die dieser Arbeit zugrunde liegenden Erhebungen wurden mit Mitteln des Bundesministers für Forschung und Technologie (Förderungszeichen: 01 HB 617-ZA-TAP 0012) gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt jedoch bei den Autoren.